

## [Die Europäische Kommission hat auf das ukrainisch-polnische Transitabkommen reagiert](#)

19.04.2023

Die Europäische Kommission hat das Abkommen zwischen Polen und der Ukraine über den Transit ukrainischer Agrarerzeugnisse begrüßt, ist aber bei ihrem Standpunkt geblieben, dass die einseitigen Maßnahmen Warschaus nicht akzeptabel sind. Dies sagte die Sprecherin der Europäischen Kommission Miriam Garcia Ferrer, wie die Nachrichtenagentur PAP am Vorabend berichtete.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Europäische Kommission hat das Abkommen zwischen Polen und der Ukraine über den Transit ukrainischer Agrarerzeugnisse begrüßt, ist aber bei ihrem Standpunkt geblieben, dass die einseitigen Maßnahmen Warschaus nicht akzeptabel sind. Dies sagte die Sprecherin der Europäischen Kommission Miriam Garcia Ferrer, wie die Nachrichtenagentur PAP am Vorabend berichtete.

„Wir begrüßen diese Erklärung als einen ersten Schritt zur Lösung der derzeitigen Situation. Wir ändern jedoch nicht unsere Position, dass einseitige Maßnahmen inakzeptabel sind“, sagte sie.

Laut der Sprecherin arbeitet die Europäische Kommission weiterhin mit den betroffenen EU-Mitgliedstaaten sowie mit den ukrainischen Behörden in diesem Bereich zusammen.

Sie erinnerte daran, dass der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Valdis Dombrovskis, das kontroverse Thema bei Gesprächen mit den ukrainischen Behörden und fünf EU-Mitgliedstaaten am 19. April erörtern wird.

„Das Hauptziel der Solidaritätsrouten war es, der Ukraine alternative Exportrouten für landwirtschaftliche Erzeugnisse und andere Waren zur Verfügung zu stellen und zu gewährleisten, dass die ukrainische Wirtschaft auch unter der Blockade der Schwarzmeerhäfen funktioniert. Daher muss sichergestellt werden, dass der Transit stattfindet und das Getreide in die Länder gelangt, in denen es am dringendsten benötigt wird“, sagte der EU-Vertreter.

Ferrer fügte hinzu, dass es hier um Entwicklungsländer gehe, die aufgrund der durch den russischen Krieg gegen die Ukraine verursachten Instabilität immer noch mit steigenden Lebensmittelpreisen konfrontiert seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.